

Kernbotschaften



62. Aktion Brot für die Welt

Kindern Zukunft schenken

Weltweit müssen 152 Millionen Mädchen und Jungen arbeiten – fast jedes zehnte Kind im Alter zwischen fünf und 17 Jahren. Internationale Gesetze verbieten eigentlich, dass Kinder Arbeit verrichten, die gefährlich ist, die körperliche und seelische Entwicklung beschädigt oder vom Schulbesuch abhält. Die Realität aber sieht anders aus: 73 Millionen Jungen und Mädchen leiden Tag für Tag unter gefährlichen und ausbeuterischen Verhältnissen. Und mehr als 36 Millionen können nicht zur Schule gehen, weil sie das Überleben ihrer Familien sichern müssen.

Arbeit beraubt diese Kinder ihrer Kindheit. Ihrer Entwicklungsmöglichkeiten. Ihrer Chancen.

Jedes Kind hat das Recht auf Freiheit, Gesundheit und Bildung. Dafür aber muss die wichtigste Ursache von Kinderarbeit bekämpft werden: Noch immer leben 385 Millionen Kinder und Jugendliche in extremer Armut – jeder fünfte Mensch unter 18 Jahren. Die Corona-Krise wird ihre Not noch verschärfen. Denn die noch nicht absehbaren wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Krise treffen vor allem die Ärmsten und Schutzlosen.

Mitglied der
act alliance

Brot
für die Welt